

Hinweise zum Datenschutz zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für unsere Kunden, Gäste und Teilnehmer

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeiten und in welcher Weise genutzt werden richtet sich maßgeblich nach den erbrachten und vereinbarten Dienstleistungen und Kursbuchungen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und an wen kann ich mich wenden:

Verantwortliche Stelle:

Kolping-Bildungswerk GmbH

Kolpingplatz 1

97070 Würzburg

Mail: info@kolping-mainfranken.de

Datenschutzbeauftragter

EmEtz GmbH

Mail: datenschutz@kolping-mainfranken.de

2. Wofür wir Ihre Daten verarbeiten (Zwecke der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage tun wir dies?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) ist in der Regel immer erforderlich sofern eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen angebahnt wird oder diese bereits besteht. Die Zwecke der Verarbeitung richten sich dabei in erster Linie nach der durch uns zu erbringenden Leistung. Nachfolgend klären wir Sie über „Kernverarbeitungen“ in unserem Unternehmen auf. Darüber hinaus können weitere Verarbeitungsvorgänge bestehen, über die Sie im jeweiligen Prozess gesondert informiert werden.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten muss auf einer Rechtsgrundlage gestützt werden, im Wesentlichen kommen in unserer Zusammenarbeit hierbei folgende Rechtsgrundlagen in Betracht:

- Sie haben Ihre Einwilligung erteilt (Art. 6 Abs. 1, a) DSGVO);
- Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen, oder zur Vertragsanbahnung auf Ihren Wunsch hin erforderlich (Art. 6 Abs. 1, b) DSGVO);
- Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich oder aufgrund einer Rechtsvorschrift erlaubt (Art. 6 Abs. 1, c) DSGVO);
- Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich (Art. 6 Abs. 1, f) DSGVO).

Zweck der Verarbeitung	Kategorien von Daten	Rechtsgrundlage
Auftrags-, Buchungs- Antragsbearbeitung, Angebotserstellung und Vorvertragliche Maßnahmen, inkl. Bestätigung der obigen Sachverhalte	Personendaten, Adressdaten, Kurs- und Buchungsdaten	Art. 6 Abs. 1b, Art. 6 Abs. 1f

Teilnehmerverwaltung	Personendaten, Adressdaten, Kontaktdaten, Bankdaten, Kurs- und Buchungsdaten	Art. 6 Abs. 1b
Reservierungs- und Übernachtungsbearbeitung	Personendaten, Adressdaten,	Art. 6 Abs. 1b
Rechnungslegung/ Abrechnung von Kursen, Veranstaltungen und weiteren Dienstleistungen	Personendaten, Adressdaten, Bankdaten, Kursdaten	Art. 6 Abs. 1b
Lieferung der Waren und Dienstleistungen	Personendaten, Adressdaten	Art. 6 Abs. 1b
Beratung von Weiterbildungsmaßnahmen	Personendaten, Adressdaten, Lebenslauf	Art. 6 Abs 1b
Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs einschließlich Tests	Personendaten, Protokolldaten (z.B. IP Adressen)	Art. 6 Abs. 1f
Verhinderung und Aufklärung von Straftaten	Personendaten, Adressdaten, Videodaten, Protokolldaten	Art. 6 Abs. 1f
Auswertungen für statistische Zwecke	Personendaten	Art. 6 Abs. 1f
Bonitätsermittlungen bei Auskunfteien	Personendaten, Adressdaten	Art. 6 Abs. 1f
Werbezwecke, Postalische Werbung	Personendaten, Adressdaten	Art. 6 Abs. 1f
Direktwerbung (elektronische Werbung, Terminerinnerung, Anrufe Kundenzufriedenheitsumfragen)	Personendaten, Kontaktdaten	Art. 6 Abs. 1 a; Art. 6 Abs. 1f in Verbindung mit § 7 Abs. 3 UWG sowie Art. 6 Abs 1a) DS-GVO i. V. m. Art. 7 DS-GVO
Versand Newsletter	Personendaten, Kontaktdaten	Art. 6 Abs. 1 a
Organisation von Online Meetings, Durchführung von Online Meetings, Hybridveranstaltungen und -kursen	Personendaten (z.B. Angaben zum Benutzer, Mailadresse, Passwort), Meeting-Metadaten (z.B. Thema Beschreibung, Teilnahmedauer), Verbindungsdaten (bei der Einwahl mit dem Telefon, Text-, Audio- und Videodaten (z.B. bei Eingaben durch den Benutzer im Rahmen des Meetings	Art. 6 Abs. 1b, Art. 6 Abs. 1f insoweit keine Vertragsbeziehung mit Ihnen besteht und keine Anbahnung eines Geschäftes im Zuge des Online-Meetings erfolgt ist die Rechtsgrundlage auf Basis

Darüber hinaus gehende Zwecke und deren Verarbeitung richten sich in erster Linie nach den durch uns zu erbringenden Leistungen.

Es kann zudem vorkommen, dass wir zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Hierzu zählen z.B. handels- und steuerrechtliche Pflichten und Aufbewahrungsfristen sowie bei Bedarf Auskünfte an Behörden. Rechtsgrundlage hierfür bildet dann der Art. 6 Abs. 1c in Verbindung mit den jeweiligen spezialgesetzlichen Regelungen.

Insoweit uns eine Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a) zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke durch Sie vorliegt (z.B. Werbung) ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Zu beachten gilt, dass der Widerruf für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor diesem Widerruf getätigt wurden, sind hiervon unberührt.

An wen erfolgt eine Weitergabe der Daten (Kategorien von Empfängern):

Datenverarbeitung innerhalb der Unternehmung:

Bestimmte Datenverarbeitungsvorgänge haben wir in unserer Kolping Gruppe gebündelt. Diese werden zentral durch spezialisierte Unternehmensbereiche wahrgenommen. Hierbei können Ihre Daten etwa für den telefonischen Service, die Rechnungsabwicklung, die IT Infrastruktur oder die Postbearbeitung verarbeitet werden.

Externe Auftragnehmer und Dienstleister (dies umfasst auch Auftragsverarbeiter):

Zur Erfüllung unserer Aufgaben und der Vertragserfüllung nutzen wir zum Teil externe Auftragnehmer und Dienstleister. Hierunter können z.B. Aktenvernichter, Cloud Anbieter, Druckdienstleister und IT-Dienstleister, zählen

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können Daten an Empfänger gehen, an die wir aufgrund gesetzlicher Pflichten zur Weitergabe verpflichtet sind (z.B. Strafverfolgungsbehörden und Gerichte).

Dauer der Datenspeicherung:

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Diese umfasst auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags/Auftrags. Zusätzlich unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungspflichten, welche sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch ergeben. Schließlich ergibt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen die in der Regel 3 Jahre aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

Datenübermittlung in Drittländer:

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittstaaten (Staaten außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums EWR) oder an eine internationale Organisation findet nur statt, insoweit dies für Durchführung eines Vertrags/Auftrags/der Geschäftsbeziehung einschließlich der Anbahnung erforderlich ist, die Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben und nur unter Beachtung der hierfür vorgeschriebenen datenschutzrechtlichen Voraussetzungen. Zu den Empfängern können in diesen Fällen u.a. Bildungsträger, Kooperationspartner und Hotels im Rahmen von Buchungen zählen.

Betroffenenrechte:

Sie können über die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. (Art. 15 DS-GVO). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 16 und 17 DS-GVO). Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 18 DS-GVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format (Art. 20 DS-GVO).

Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen einer Geschäftsanbahnung oder Geschäftsbeziehung zu uns müssen Sie im Allgemeinen nur die Daten bereitstellen, die wir zur entsprechenden Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Beziehung benötigen. Ohne die Bereitstellung der erforderlichen Daten müssen wir ggf. die

Begründung einer geschäftlichen Beziehung ablehnen bzw. können diese nicht durchführen oder müssen eine solche sogar beenden.

Beschwerderecht:

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Widerspruchsrecht:

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Widerspruchsrecht Direktwerbung:

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.